

## **Pfingsten – Fest des Aufbruchs**

Gedanken aus der Predigt von Mathias Mühlberger am Pfingstsonntag 2026

**pentekoste**“ ist der griechische Name für Pfingsten und bedeutet „der Fünzigste“. Pfingsten ist exakt am 50. Tag nach Ostern und ist das dritte Hauptfest der Kirche: das Fest des Hl. Geistes. Die Geistsendung ist eine schlüssige Konsequenz von Ostern, es hat ursächlich mit unserem Glauben an die Auferstehung zu tun.

Das Johannesevangelium wurde etwa 90 nach Christus geschrieben und wir wissen nicht, was genauso war, wie wir es heute im Evangelium gehört haben, oder was davon (damit wir es besser verstehen) eine bildliche Beschreibung für eine überwältigende, fast unvorstellbare Erfahrung ist. Für mich ist sehr nachvollziehbar, dass diese kleine Gruppe um Jesus Angst hat nach seiner fürchterlichen Hinrichtung, sich heimlich trifft, dass sie sich aus Angst einsperren. Und sie reden bei diesem Treffen mit Sicherheit über Jesus, sie sind ängstlich, orientierungslos, sie haben auf diesen Messias gesetzt und jetzt ist er weg, sie wissen nicht, was auf sie zukommt, auch an Bedrohungen. Und plötzlich ist Jesus in ihrer Mitte.

Johannes beschreibt, wie aus einer Angst (Angst hat mit Enge zu tun) Aufbruch wurde, wie aus Orientierungslosigkeit und Hoffnungslosigkeit ein Sendungsauftrag wurde. Sie sahen die Wundmale, in der Bildsprache heißt das, er ist nicht tot, sondern mit ihnen. Nachvollziehbar ist auch, dass bei diesem Treffen etwas ganz Tiefes passierte: Ein Petrus, der einige Tage vorher Jesus noch verleugnet hat, geht auf die Straßen und predigt; wie sie plötzlich sicher sind, das ist der Geist, (im Bild die Feuerzungen: Es war ja eine zündende Eingebung, eine zündende Erkenntnis) da ist dieser Geist Jesu, der Geist Gottes, der Hl. Geist, der sie führen wird und mit ihnen sein wird.

Pfingsten, das Fest des Hl. Geistes, ist auch ein Fest des Beginns, es ist der Geburtstag der Kirche, ein Fest des Aufbruchs. Uns Menschen, uns allen ist aufgegeben, immer wieder neu zu beginnen, mit einem guten Geist, mit einem heiligen, heilsamen Geist zu beginnen.